

INFEKTIONSKRANKHEITEN IM FOKUS:

Von neuen Ansätzen zu besseren Therapien?

Mittwoch, 28.10.2026, 17:00 Uhr, Hörsaal B, Martin-Luther-King-Platz 6, Fachbereich Chemie

Innovative Strategien zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen

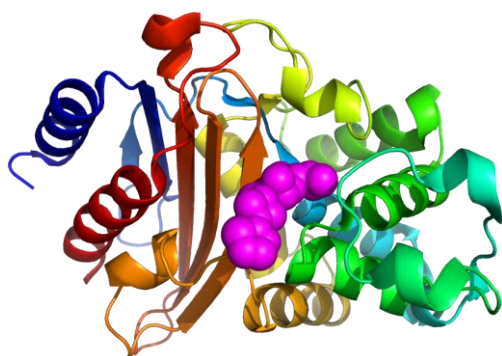
Prof. Dr. Björn Windshügel

Fraunhofer Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP

E-Mail: bjoern.windshuegel@itmp.fraunhofer.de

Antibiotika gehören zu den unverzichtbaren Medikamenten, die lebensbedrohliche Infektionen bekämpfen können. Seit der Einführung des ersten Antibiotikums vor fast 90 Jahren haben diese Wirkstoffe Millionen von Menschen das Leben gerettet. Allerdings sind in den letzten Jahren vermehrt Antibiotika-resistente Bakterienstämme aufgetreten, die eine Behandlung mit den derzeit verfügbaren Wirkstoffen erschwert, oder gar unmöglich gemacht haben. Die Situation wird dadurch verschärft, dass in den letzten Jahren nur wenige neue Antibiotika zugelassen wurden, mit der Folge, dass eine erfolgreiche Therapie von bakteriellen Infektionen zunehmend schwierig wird und viele Patienten an Infektionen sterben, die früher gut behandelbar waren.

Um dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten, ist die Entwicklung neuer Antibiotika essenziell.



3D-Struktur des Wirkstofftargets Beta-Lactamase (Bänderdarstellung) mit gebundenem Medikament (magenta).

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die wesentlichen Ursachen der aktuellen Antibiotika-Krise und die unterschiedlichen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen bei der Entwicklung neuer antimikrobieller Wirkstoffe. Zudem werden neu zugelassene Antibiotika und deren Wirkweise vorgestellt, sowie einige vielversprechende Ansätze zur Entwicklung neuer Therapiemöglichkeiten gegen multiresistente Bakterien präsentiert.